



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

KAPONO:

Würden Sie sich mir im Gebet anschließen?

Himmlicher Vater, ich weiß nicht, wie ich zu dir kommen soll, Herr.

Ich weiß nicht, wie ich vor Dich treten soll, Herr, ohne eine Träne zu vergießen, Herr, weil Du so gut bist.

Ich danke Dir für alles, was Du in unserem Leben getan hast, Herr.

Und ich bete, dass wir, wenn wir schwere Zeiten durchmachen, Herr, nicht wie die Israeliten sind, Herr, sondern dass wir uns an alles erinnern, Herr, wie Du uns durchgebracht hast.

Wie du für uns gesorgt hast, Herr.

Wie du uns gelehrt hast, wie du uns diszipliniert hast, Herr.

Lass uns an diesen Dingen festhalten, Herr.

Wir danken Dir für Dein Wort und dafür, wie es unsere Herzen und unseren Verstand verwandelt, Herr.

Wir beten, dass wir jeden Sonntag, jeden Donnerstag, Herr, wenn wir an diesen Ort kommen, mit dem Du uns gesegnet hast, dass wir diese Zeit nicht vergeuden und den Ort als dieselbe Person verlassen, Herr.

Würdest Du zu uns sprechen?

Wir danken Dir so sehr für diese Zeit, die wir miteinander verbringen können als Brüder und Schwestern in Christus, Herr.

Wir danken Dir für die Lehre, Herr.

Wir danken dir für unsere Pastoren, Herr.

Wirst Du die Leitung dieser Gemeinde führen und uns, Herr, vor den Angriffen des Feindes schützen, Herr?

Nochmals vielen Dank für diese Zeit.

Mögest Du verherrlicht werden in allem, was gesagt und getan wird, Herr.

Das bitten wir in deinem mächtigen Namen, dem einzigen Namen, den wir nennen, Jesus, Amen.

PASTOR JD:

Amen und Amen. In Ordnung. (Applaus)

Ihnen einen schönen Abend. Ich bin so froh, dass Sie hier sind. Ich möchte diejenigen von Ihnen begrüßen, die online sind. Übrigens, wenn Sie noch nicht die Elemente für das Abendmahl am Ende unserer Bibelstudie erhalten haben, sollten Sie das jetzt nachholen. Diejenigen von Ihnen, die online sind, sollten sich ebenfalls bereit machen.

Während Sie das tun, möchte ich erwähnen, dass am Dienstag um 19:00 Uhr unser Gebetstreffen hier im Altarraum stattfindet. Ich hoffe sehr, dass Sie kommen und mit uns beten können. Bitte merken Sie sich den Termin vor und planen Sie ihn ein.

Klagelieder Kapitel 2. Danach gibt es noch drei weitere davon. Es ist also hart und schwierig. Und normalerweise lese ich das Kapitel, das ich unterrichten werde, mehrmals durch, und bei diesem speziellen Kapitel, ich glaube, es wird das ganze Buch sein, musste ich einfach wieder einen Deckel draufsetzen, weil ich es einfach nicht mehr ertragen konnte. Sie werden es also mit mir aushalten müssen. Ich werde mein Bestes tun. Wir werden das schon schaffen. Es gibt hier so viel, von dem ich weiß, dass der Heilige Geist es aus diesem Kapitel herausholen und uns dienen wird.

Warum beten wir also nicht?

Wenn Sie möchten, schließen Sie sich mir an und wir werden Gott bitten, genau das zu tun.

Oh, Herr, danke!

Herr, wir sind Dir so dankbar für Dein Wort und für diesen Teil, den wir heute Abend hier in Deinem Wort vor uns haben.

Und es ist eine dieser Stellen in Deinem Wort, von denen wir bereitwillig zugeben, dass wir den Heiligen Geist dringend brauchen, um uns durch sie zu dienen.

Herr, wir wollen nicht missverstehen, was hier in diesem Kapitel steht.

Wir wollen verstehen.

Wir brauchen Verständnis, und wir brauchen den Heiligen Geist, um uns dieses Verständnis zu geben, um die Augen unseres Verständnisses zu öffnen.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Herr, es gibt hier also eine ganze Menge, und es ist teilweise ein bisschen intensiv, aber das muss es auch sein, und deshalb, Herr, werden wir das einfach durchgehen.

Und während wir das tun, werden wir dich bitten, es in unseren Herzen zu segnen, damit wir es in unserem Leben anwenden können.

Und Herr, bitte, wir, viele von uns, kommen an diesen schönen Ort, den Du uns am Donnerstagabend gegeben hast, mit großer Vorfreude, vor allem, wenn wir gemeinsam am Abendmahl teilnehmen, was ein so tiefes Vorrecht ist, welches wir, immer wenn wir es tun, in Erinnerung an Dich tun.

Aber wir bringen eine Menge Druck, eine Menge Stress, eine Menge Geschäftigkeit, eine Menge Probleme, sogar eine Menge Prüfungen und Schwierigkeiten mit an diesen Ort.

Aber, Herr, sie ist reserviert, diese Zeit.

Diese Zeit ist unsere Zeit miteinander und mit Dir in Deinem Wort, und deshalb beschützen wir sie sozusagen.

Und wir möchten Dich bitten, Herr, dass Du uns die Gnade gewährst, all das beiseite zu legen, damit wir Dir unsere ungeteilte Aufmerksamkeit schenken können, wenn Du in unser Leben sprichst, wie nur Du es kannst und immer so treu bist.

Also, Herr, sprich; Deine Diener hören zu.

Darum bitten wir Dich in Jesu Namen.

Amen. Amen.

Als ich also betete und mich darauf vorbereitete, dieses Kapitel zu lehren, fiel mir auf, dass alles, was Juda widerfuhr, darauf zurückzuführen war, dass sie getäuscht worden waren und den falschen Propheten geglaubt hatten und nicht dem wahren Propheten Jeremia. Eines der Dinge, von denen ich glaube, dass sie herauskommen werden, und auch hier ist der Heilige Geist immer treu, um sie herauszubringen, ist, dass all das, was wir heute Abend lesen werden, so anschaulich und schwierig es auch ist, nicht hätte geschehen müssen.

Hätte Juda auf Jeremia gehört, hätten wir nicht einmal das Buch der Klagelieder in unserer Bibel, wenn Sie sich das vorstellen können. Sie glaubten diesen falschen Propheten und ließen sich von ihnen verführen. Der Grund, warum sie das taten, war, dass sie es so wollten. Denken Sie darüber nach. Mit anderen Worten, sie trafen die bewusste Entscheidung, die populäre Botschaft der falschen Propheten anzunehmen und zu glauben und damit die unpopuläre Botschaft von Gottes wahren Propheten zurückzuweisen. Sogar bis zum Schluss, wie wir in diesem Kapitel sehen werden, war dies eine bewusste Entscheidung.

Es gibt keine Entschuldigung für sie. Sie hatten eine Wahl. Sie konnten sozusagen der einsamen Stimme in der Wüste glauben, dem Propheten Jeremia, der ihnen prophezeite, was kommen würde. Aber sie entschieden sich, es nicht zu tun. Sie lehnten diese Botschaft ab, weil sie sie nicht hören wollten. Was wollten sie denn hören? Sie wollten nur sanfte Dinge hören. Sage uns, was wir hören wollen. Jesaja und mit ihm Jeremia berichten, inspiriert vom Heiligen Geist, wie sie sogar sagten: "Erzählt uns einfach Lügen." Und "wir lieben es, dass es so ist." Und sie glauben, weil sie glauben wollten. Jeremia wollten sie nicht glauben. Und bis zum Ende wurden sie getäuscht, weil sie diesen falschen Propheten und ihren populären Botschaften glaubten.

Warum ist das nun wichtig?

Weil das, was wir in diesem Kapitel sehen werden, ungerecht und unfair erscheinen wird, wenn wir nicht verstehen, dass Gott sich selbst oder seinen Willen für uns nicht aufzwingen wird. Lassen Sie mich das Gleiche auf eine andere Art und Weise sagen. Gott hat uns einen freien Willen gegeben. Er wird uns nicht zum Gehorsam zwingen. Das ist unvereinbar mit dem, wer Gott ist und wie Gott ist, mit dem Charakter und dem Wesen Gottes. Er gibt uns also einen freien Willen. Es ist unsere Wahl. Es ist unsere Entscheidung.

Gott wird sich uns also nicht aufzwingen, aber wir können seine Hand zwingen, wenn wir ihm nicht gehorchen und ihn ablehnen. Gott muss entsprechend reagieren, wenn wir, wie Juda, unseren eigenen freien Willen ausüben und gegen Gottes Wort und Gottes Willen rebellieren. Und wir werden das heute Abend wiederholt sehen, wo Gott es tun muss. Er muss es einfach tun. Er kann das nicht NICHT tun. Er will es nicht, aber er muss es tun.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Und noch einmal, bitte, wenn wir das durchgehen, verstehen Sie das, denn wenn Sie das übersehen und missverstehen, werden Sie das falsch interpretieren und Gott ungerechte, unfaire Gerechtigkeit zuschreiben, denn es wird hier sehr schnell sehr hässlich werden. Und hier ist die Erkenntnis für heute Abend. Auch wir haben die Wahl, ob wir den Jeremias unserer Tage mit all ihren Untergangsprophezeiungen glauben wollen oder nicht, auch wenn sie unbequem und unpopulär sind. Ich will es nicht hören. Ich will es nicht lehren. Ich will es nicht verkünden.

Um die Wahrheit zu sagen, und der Herr kennt mein Herz, diese Prophetie Updates, die wir jede Woche machen: Ich sterbe tausend Tode. Beauftragt mit dieser Last des Herrn, wie es in einigen Übersetzungen heißt - ich denke, das ist gut ausgedrückt, denn es ist eine Last. Es ist eine gewichtige Last. Denn du weißt, was auf dich zukommt, und es ist deine Aufgabe, die Menschen zu warnen, und du weißt bereits, dass es unpopulär ist. Es wird nicht angenommen werden. Und du weißt auch, dass es all diese anderen Typen da draußen gibt, die allen erzählen, was ihre Ohren hören wollen. Und damit hast du es zu tun.

Und in gewisser Weise, ich meine, es ist eine krasse Art es zu sagen, aber man konkurriert irgendwie damit. Was glaubst du, was passieren wird, wenn du die einsame Stimme in der Wildnis bist, die sagt: Das ist, was passiert. Oh, du bist so weltuntergangsmäßig. Und da ist dieser andere Typ hier, der sagt: Ach was, das wird nicht passieren. Hört nicht darauf.

Jeremia ist so weltuntergangsmäßig. Nee, das wird nicht passieren. Bis ganz zum Schluss. Bei der letzten Invasion und Belagerung Judas sagten diese Propheten dem Volk immer noch: Ja, auch wenn ihr in die Gefangenschaft gegangen seid, was einige bereits getan hatten, werden wir gleich wieder zurückkommen. Hört nicht auf Jeremia. So lautete die populäre Botschaft. Und das war es, was die Leute hören wollten, und sie wollten es glauben. Und weil sie es glauben wollten, lehnten sie die Wahrheit ab.

Das Sonntags-Update: Wir werden ein wenig mehr über 2. Thessalonicher 2 sprechen. Dies ist ein ziemlicher Abschnitt, eine ziemliche Prophezeiung, die heute tatsächlich im Spiel ist, über diese starke Täuschung, diese Verführung. Und es ist ganz klar, dass die Menschen die Lüge glauben werden. Warum? Weil sie die Wahrheit abgelehnt haben. Stellen Sie den Zusammenhang her?

Jeremia predigt die Wahrheit seit mehr als 40 Jahren. Und sie verwarfen die Wahrheit, und weil sie die Wahrheit verwarfen, glaubten sie die Lüge. Nun, hier kommt die Abkoppelung wieder ins Spiel. Wir müssen darüber reden, weil es einfach ist, das zu tun. Ich bin genauso anfällig dafür wie jeder andere auch. Wir koppeln uns ab uns, wir entmündigen uns selbst von einem Abschnitt wie diesen, und wir tun es ab unter dem Banner von: Nun, ja, das würde ich nie tun. Nicht so schnell. Nicht so schnell.

Während wir dies durchgehen, denke ich, wir alle - mich übrigens eingeschlossen - täten gut daran, dem Heiligen Geist in dieser Hinsicht ungehinderten Zugang zu jeder Nische unseres Herzens zu gewähren. Denn auch hier haben wir alle die Neigung, das hören zu wollen, wonach es unsere Ohren juckt. Ich möchte eine populäre Botschaft hören. Ich möchte eine bequeme Botschaft hören. Nun, das ist nicht bequem und das ist nicht populär, aber es ist die Wahrheit. Und übrigens, Sie würden gut daran tun, ich würde gut daran tun, diese Wahrheit zu beachten, um zu vermeiden, was als Folge der Ablehnung der Wahrheit, die Gott hat, geschehen wird. So schwer es auch ist, so schwer es auch zu hören ist, es ist die Wahrheit.

Das ist also meine Einführung. Sind wir so weit okay? Alles klar.

Vers 1:

*"Wehe, wie umwölkt in seinem Zorn der Herr die Tochter Zion!"*

Nun, das ist wieder sehr poetisch, und es wird auch sehr anschaulich werden, aber "umwölken in seinem Zorn"? Wissen Sie, die Israeliten im Exodus hatten eine Wolke. Es war tatsächlich eine Wolke, die sie beschützte und leitete. Sie schützte sie vor der brennenden, sengenden Hitze der Sonne am Tag und vor dem Feuer in der Nacht. Sie lenkte sie, wärmte sie, schützte sie. Aber dies ist eine andere Wolke. Dies ist eine schwere, dunkle Wolke. Es ist die schwere Hand des Herrn, die sie jetzt bedeckt.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

*"Er hat die Herrlichkeit Israels vom Himmel auf die Erde herabgeworfen und hat nicht gedacht an seinen Fußschemel am Tag seines Zorns."*

Das ist eine Anspielung auf die Stiftshütte und später auf den Tempel, der jetzt zerstört ist.

*"Der Herr (Vers 2) hat alle Wohnstätten Jakobs vertilgt und sich nicht erbarmt. Er hat..."*

- diese beiden Worte - sind die ersten von vielen in diesem Kapitel, in denen Gott noch einmal sehr deutlich macht, dass er es tun musste. Er muss.

*"Er hat in seinem Zorn die Festungen der Tochter Juda niedergerissen. Er hat sie zu Boden gestürzt. Er hat das Königreich und seine Fürsten entweiht. Er hat (Vers 3) in grimmigem Zorn jedes Horn Israels ausgerottet."*

Das Horn spricht von Macht und Stärke. Er hat es ausgeschaltet.

*"Er hat seine Rechte zurückgezogen angesichts des Feindes."*

Stopp. Wissen Sie, was das bedeutet? Dass bis jetzt seine rechte Hand den Feind zurückhielt. Und nun hat Er sie zurückgezogen. Oh, ich glaube, wir irren sehr gründlich, wenn wir uns im geistlichen Bereich nicht bewusst sind, wie oft Gott den Feind abgewehrt hat, indem er uns mit seiner mächtigen rechten Hand beschützt hat, unter dem Schatten seiner Flügel, in der Handfläche seiner Hand, die uns vor dem Feind schützt. Nun, jetzt zieht Er sie zurück.

Wieder kommt einem 2. Thessalonicher 2 in den Sinn, wenn der Zurückhaltende aus dem Weg geräumt wird, was bedeutet, dass der Zurückhaltende zurückhält. Ich weiß, dass das sehr tiefgründig ist, aber was tut der Zurückhaltende? Zurückhalten? Was hält der Zurückhaltende zurück? Das Böse, er hält das Böse zurück. Aber sobald der Zurückhaltende aus dem Weg geräumt ist, bricht buchstäblich die Hölle los, weil der Zurückhaltende weggenommen und aus dem Weg geräumt wird. Und nun gibt es keine Zurückhaltung mehr für das Böse. Der Feind hat freie Bahn. Und wenn das passiert, Junge! Jedenfalls... ich werde es aufheben. Ich weiß nicht, wann, aber ich werde es aufheben.

*"Er hat Jakob in Brand gesteckt wie flammendes Feuer, das alles ringsum verzehrt. Wie ein Feind..."*

Er ist gezwungen worden, wie ein Feind für sein Volk zu sein. Er ist nicht der Feind, aber er ist wie ein Feind.

*"...hat er seinen Bogen gespannt, mit seiner rechten Hand hat er wie ein Widersacher alles getötet, was lieblich anzusehen war. Über das Zelt der Tochter Zion hat er seinen Zorn wie Feuer ausgegossen."*

Und übrigens, das "Er hat", von denen es noch eine ganze Menge gibt, heißt nicht nur "Er muss", sondern auch dies: Er ist derjenige, der es tut. Oh, es sind nicht die Babylonier. Nein, sie sind das Werkzeug in seiner Hand. Er tut dies. Warum tut er das? Er muss dies tun. Du hast ihm keine Wahl gelassen. Mehr als 40 Jahre lang hat Er alles getan und vor nichts Halt gemacht, um dies zu verhindern. Er hat keine Freude daran, und sein Herz ist sogar betrübt. Sein Herz ist gebrochen. Das Herz Gottes ist gebrochen.

Und das Herz des Propheten Gottes, wie wir sehen werden, ist ganz sicher gebrochen. Wenn wir also lesen: "Er hat", dann verstehen wir, dass es Gott ist, der das tut. Beschuldigt also nicht sie, ihn oder sie, das oder dieses. Nein, Gott hat dies zugelassen. Gott ist derjenige, der dies tut. Die Frage sollte nicht lauten, ob man ihnen die Schuld gibt oder warum das alles? Nein, sie sollte eher so lauten: Gott, was willst du mir hier zeigen? Gott, warum? Es ist nicht "warum". Es ist das "Was".

Was willst Du mich damit lehren? Was soll ich daraus lernen? Was ist die Lektion, die es zu lernen gilt? Denn Du, o Herr, hast dies eindeutig zugelassen. Dies ist durch Deine Hand geschehen. Du bist derjenige, der dies tut, der dies zulässt. Warum? Und was ist es, das ich daraus lernen muss, das ich anscheinend nicht auf andere Weise lernen könnte. Jetzt hast du meine Aufmerksamkeit. Und es wird noch schlimmer, muss ich leider sagen.

---



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

*"Er hat Israel vertilgt. Er hat alle seine Paläste vertilgt. Er hat ihre Festungen zerstört und hat Trauer und Wehklagen der Tochter Juda vermehrt. Er hat (Vers 6) seine Hütte abgebrochen," (seine Hütte; halten Sie das für einen Moment fest) "als wäre sie ein Garten. Er hat seine Stätte der Versammlung zerstört. Der Herr hat die Feste und Sabbate in Zion vergessen lassen. In seinem brennenden Zorn hat er den König und den Priester verworfen. Der Herr (Vers 7) hat seinen Altar verstoßen. Er hat sein Heiligtum entweiht. Er hat die Mauern ihrer Paläste in die Hand des Feindes gegeben. Sie haben Lärm gemacht im Hause des Herrn wie am Tag eines Festes."*

Bleiben Sie noch einen Moment bei mir. Wissen Sie, was passiert ist? Sie machten Seinen Altar, Sein Heiligtum, Seine Hütte und Seine Feste für sich. Es ist fast so, als müsste Gott sie daran erinnern: Das ist nicht eure Hütte, das ist nicht euer Altar, das ist nicht eure Gemeinde. Das ist meine Gemeinde. Das sind Meine Leute. Das ist Mein Heiligtum. Das ist Mein Altar. Und was ihr getan habt, ist, dass ihr hineingekommen seid und Mich hinausgeworfen habt. Das ist Mein. Ihr habt die Macht übernommen.

Hört sich das nach Laodicea an? Das sollte es. Denn Jesus steht draußen und klopft an, um wieder in seine Gemeinde zu kommen. Seine Gemeinde. Was geschah in Laodizea? Dasselbe, was mit Juda geschah. Es scheint, dass die Anbetung, die Feste, der Altar, die Opfer, die Stiftshütte und später der Tempel sich nur noch um das Volk drehten. Die Predigten, wenn man so will, drehten sich nur noch um dich. Nicht um Gott.

Die Anbetung: Das liebe ich an unserem Lobpreisleiter. Die Anbetung war - oh, nicht für den Herrn. Sie war für das Volk. Oh, kennen Sie dieses eine Anbetungslied? (Singt) ♪ 'It's All About You, Jesus' ♪ Komm schon. Komm schon! Kennen Sie das Lied? Oh, ich... Sie werden mir meine humorvolle Art verzeihen, dies zu illustrieren, aber ich denke, Sie werden verstehen, worum es geht. Können Sie sich das vorstellen? Ich sehe - oh, ich habe meine Hände oben, Schweißflecken und das alles. ♪ 'It's All About You' ♪

Und hier ist der Herr und sagt: "Nein, ist es nicht!"

Es war einmal so. Es ist es jetzt nicht mehr. Es geht nicht um Mich. Es geht um dich. Oh, wie kannst du das sagen? Nun, wenn du in einen Gottesdienst gehst, was machst du dann als erstes? Gut, dann wollen wir mal sehen, wie der Lobpreis so ist. Oh, tut mir leid. Es entspricht anscheinend nicht deinem Standard? Und der Pastor ist noch nicht einmal aufgestanden, um die Predigt zu halten. Wie soll das für dich funktionieren? Weil, wenn er da raufkommt, es ist nicht für dich. Es ist für Ihn, zu Seiner Herrlichkeit. Dies ist Seine Gemeinde. Dies ist seine Gemeinde, und ein Pastor hat kein Recht, hereinzukommen und den Altar zu verändern. Das war ein Wortspiel [engl. Altar: altar - verändern: alter]. Das war eigentlich ziemlich gut. Wir haben keine Rechte an Gottes Gemeinde. Es ist seine Gemeinde, und sie ist für Ihn, um Ihn anzubeten und Ihn zu verherrlichen.

Ich weiß, dass ich das schon einmal geteilt habe; ich habe es schon eine Weile nicht mehr geteilt, so dass ich es heute Abend teilen kann, weil genug Zeit inzwischen vergangen ist. Wahre Geschichte. Das ist auf dem Festland. Ich verwende nie Illustrationen von hier, das wissen Sie doch, oder? Ich verwende also immer meine Erfahrungen auf dem Festland.

Jemand kommt nach dem Gottesdienst zu mir und sagt: Wissen Sie, ich weiß nicht; ich war einfach nicht - der Lobpreis war heute nicht so gut. Oh. Oh, das war es nicht, oder? Oh, das tut mir so leid. Offensichtlich bedienen wir dich, weil es nur um dich geht. Vielleicht sollten wir ein Lied schreiben. ♪ It's all about you, not Jesus ♪ Denn sehen Sie, du denkst, dass du in eine Gemeinde kommen kannst und der Lobpreis dir gefallen muss. Ich kannte keines der Lieder? Nun, dann lerne sie. Wie steht es damit?

Naja, ich habe nur, weißt du, der Lobpreisleiter war... Mann, er ist schlimmer als der Pastor. Weißt du, er ist einfach der weinende Lobpreisleiter und der weinende Pastor und der weinende Prophet. Ich liebe dich, Mann. Preist den Herrn. Aber manchmal ist man so bewegt, und der Heilige Geist kommt über einen. Ich muss gestehen, dass einer der Gründe, warum ich dieses Kapitel nicht so oft lesen konnte, wie ich es normalerweise tue, der ist, dass ich nicht aufhören konnte zu weinen. Ich meine, ich habe buchstäblich geweint. Das ist so unvorstellbar, was passiert ist, wie wir sehen werden.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Lassen Sie mich versuchen, das zu erklären, denn wir sind erst bei Vers 8, Barmherzigkeit! und wir haben noch das Abendmahl, und ich möchte das nicht überstürzen. Hier ist also der Punkt. Es ist seine Gemeinde. Es ist sein Altar. Die Anbetung ist für Ihn, nicht für uns. Wir beten Ihn an. Es ist für Ihn. Du machst es nicht für uns. Der Pastor richtet die Lehre nicht nach den Leuten aus und danach, was sie hören wollen.

Vers 8:

*"Der Herr hatte es sich vorgenommen, die Mauer der Tochter Zion zu zerstören. Er spannte die Messschnur. Er hat seine Hand nicht zurückgezogen von der Zerstörung; darum hat er den Wall und die Mauer zum Jammern gebracht. Sie verschmachten miteinander."*

Dies ist eine Anspielung auf die Präzision für die abgemessene Zerstörung, wie die abgemessene Konstruktion des Tempels. Und das Ziel dieser Zerstörung; wir werden sehen, dass die Absicht erfüllt ist, wenn wir zu Vers 17 kommen.

*"Ihre Tore (Vers 9) sind in die Erde gesunken. Er hat ihre Riegel zerstört und zerbrochen. Ihr König und ihre Prinzen sind unter den Völkern, das Gesetz ist nicht mehr. Und (hier ist es) ihre Propheten erhalten keine Vision vom Herrn. Die Ältesten (Vers 10) der Tochter Zion sitzen auf der Erde und schweigen. Sie werfen Staub auf ihr Haupt und kleiden sich mit Säcken. Die Jungfrauen von Jerusalem neigen ihr Haupt zur Erde."*

Hören Sie nun auf Jeremia, Vers 11. Das ist der Grund, warum er liebevoll der weinende Prophet genannt wird.

*"Meine Augen versagen vor Tränen." (Ich kann nicht aufhören zu weinen) "Mein Herz ist beunruhigt. Meine Galle ist auf den Boden ausgeschüttet..."*

Er ist so beunruhigt, so verzweifelt, dass er körperlich krank ist. Waren Sie schon einmal so verletzt und in solchen Schmerzen, dass Sie körperlich krank wurden? Im Grunde genommen - verzeihen Sie mir die Unverblümtheit, mit der ich das sage, aber er erbricht. Er ist körperlich krank wegen seines emotionalen Schmerzes. Nun, was hat diesen weinenden, kostbaren Propheten dazu gebracht? Warum?

*"...wegen des Zusammenbruchs der Tochter meines Volkes, weil die Kinder und Säuglinge auf den Straßen der Stadt verschmachten. Sie sagen zu ihren Müttern (Vers 12): Wo ist Korn und Wein? während sie wie tödlich Verwundete auf den Straßen der Stadt verschmachten, während ihr Leben im Schoß ihrer Mutter ausgegossen wird."*

Sie sterben in den Armen ihrer Mütter. Sie hungern sich zu Tode. Das ist es, was den weinenden Propheten Jeremia dazu gebracht hat. Der emotionale Schmerz ist so groß, dass er sich auch körperlich bemerkbar macht. Denn wenn man darüber nachdenkt, sind sie unschuldig, die Kinder. Und sie leiden unnötig unter dem, was ihre Eltern getan haben. Ihre Eltern haben unnötiges Leid und Schmerz über ihre Kinder gebracht. Und sie leiden darunter, und sie sterben daran.

Ich sage Ihnen, es gibt nichts Herzerreißenderes, als Kinder und sogar Säuglinge zu sehen, die leiden, ganz zu schweigen vom Sterben. Das ist ein unvorstellbarer Schmerz. Und er beschreibt es, inspiriert durch den Heiligen Geist. Und können Sie sich das vorstellen? Ich meine, hören Sie, das ist nicht... das ist nicht - wie soll ich das sagen? Das ist passiert, okay? Das geschah. Und Jeremia war Zeuge, und können Sie sich vorstellen, was den Schmerz in Jeremias Herz noch unendlich vergrößerte, dass er sie mehr als 40 Jahre lang warnte? Und nun sitzt er da und sieht zu, wie das geschieht. Ich kann es mir nicht einmal ansatzweise vorstellen. Ich wage zu behaupten, dass es mir, wie Ihnen, sicher auch körperlich schlecht gehen würde. Ich würde nicht aufhören können zu weinen.

Können wir einen Moment über die Auswirkungen auf das Leben der Kinder in unserer Zeit sprechen? Nochmals, lassen Sie uns jetzt vorsichtig mit der Abkoppelung sein. Und das ist leicht zu machen, denn es nimmt die Schärfe aus der Sache. Aber nein, wir können die Schärfe nicht wegnehmen. Das muss treffen, und es muss hart treffen. Es sind die Kinder, die leiden. Die Kinder, die leiden. Wissen Sie, es gab eine Zeit, in der sich die Eheleute um der Kinder willen nicht scheiden lassen wollten. Jetzt nicht mehr. Sie wissen, dass die

---



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Kinder die Opfer sind. Und sie haben nichts getan, um sich die Notlage zu verdienen, die über sie gekommen ist, die über sie gebracht wurde wegen dem, was die Eltern, die Erwachsenen getan haben. Ich denke, das ist die Botschaft hier, und sie ist absolut herzerreißend.

Und Jeremia ist deswegen körperlich krank. Er kann es nicht einmal ertragen, diese Kinder zu sehen, die ohne ihr Verschulden verhungern. Die Bildsprache hier, "verschmachten wie die Verwundeten auf den Straßen". Können Sie sich das Bild eines Kindes vorstellen, das so schwach ist, dass es nicht einmal laufen kann? Und dann stellen Sie sich den Säugling in den Armen seiner Mutter vor, und ihr Leben ist ausgegossen. Sie sterben; sie verhungern in den Armen ihrer Mutter. Wir hatten eine Tochter, die in unseren Armen starb. Ich sage Ihnen: Es macht etwas mit dir. Sie sind nur Kinder. Sie sind nur Babies. Ohne eigenes Verschulden.

*"Wie soll ich dich trösten, (Vers 13) womit dich vergleichen, Tochter Jerusalem? Was soll ich mit dir vergleichen, dass ich dich tröste, du jungfräuliche Tochter Zion? Denn dein Verderben ist so groß wie das Meer. Wer kann dich heilen?" (Und hier ist es dann, Vers 14) "Deine Propheten haben dir falsche und trügerische Visionen verkündet. Sie haben deine Missetat nicht (Stichwort) aufgedeckt..."*

Übersetzt: Sie haben es vertuscht. Sie wissen, wie wir sagen: "Es ist eine Vertuschung"? Nun, es ist aufgedeckt worden. Nein, das werden sie nicht tun. Sie predigen also falsch, sie prophezeien trügerisch, und sie haben deine Missetat nicht aufgedeckt. Und hier ist die Besonderheit davon.

*"...wodurch sie dein Geschick abgewandt hätten, sondern sie schauten dir falsche Prophezeiungen und (und hier ist dieses Wort) Trug."*

Mit anderen Worten, Juda, und das ist fast wie Zion ist das personifizierte Flehen. Ich weiß nicht, was ich zu dir sagen soll. Ich weiß nicht, wie ich dir Trost spenden soll. Ich weiß nicht, wie ich dich trösten soll. Dein Verderben ist so weitreichend, so weit wie das Meer. Wer kann dich heilen? Was kann man für dich tun? Wo sind deine Propheten jetzt, Juda? Du weißt, dass sie dir gesagt haben, das würde nicht passieren. Sie haben dich getäuscht, und du hast ihre Lüge geglaubt, weil du ihre Lüge glauben wolltest, weil sie gütlicher war. Sie war schmackhafter.

Oh, ja, am Sonntagmorgen war es gut. Du gehst rein, der Typ gibt dir einfach ein gutes Gefühl. Er tut nicht - er bringt nicht das, was der andere Typ auf der Luvseite dort drüben jede Woche bringt. Nein, er wird nicht - hey, lass uns einfach - komm schon - Gott liebt dich. Es ist alles gut. So gut. Wir sind gut. Nein, sind wir nicht! Nein, aufdecken. Sprich die Wahrheit, nicht die Lüge. Sei ehrlich. Lüge nicht. Täusche nicht. Diese Prophezeiungen - sie sind falsch. Und du bist ein falscher Prophet. Und du hast Gottes Volk irregeführt und getäuscht, das deinen Lügen geglaubt hat.

Nun, am Anfang erwähnte ich die Besonderheit von "gegen das Ende hin", weil Sie verstehen, dass es dreimal war über einen Zeitraum von anderthalb Jahren dass die Chaldäer - Babel - Juda belagert haben. Und bei der dritten Belagerung nahmen sie den Rest von Juda gefangen, ließen einige dort, aber zerstörten alles, und das war's. Und die Prophezeiung von Jeremia, alle diese Prophezeiungen erfüllten sich mit 100%iger Genauigkeit. Selbst am Ende, in den letzten Tagen, Schlüsselphrase: 'in den letzten Tagen Judas' sagten sie immer noch, nein, das ist nicht das Ende. Es wird nicht geschehen.

*"...um dein Geschick zu wenden."*

Dies bezieht sich auf die letzten Tage Judas. Du willst mir sagen, dass bis zum letzten Augenblick diese hässlichen, falschen Propheten - Sie werden mir verzeihen - hässliche, falsche Propheten waren? Und übrigens, sie sind quicklebendig heute. Nein, das Gericht kommt nicht. Erweckung schon! Wir werden eine große Erweckung erleben. Nein, werden wir nicht! Das ist falsch. Das ist Täuschung.

Es ist...nein, es ist - hey, wer will keine Erweckung? Und übrigens, wage es nicht, jemals dagegen zu sprechen! Oh, du löschst den Heiligen Geist aus! Nein, tue ich nicht. Ich teste den Geist. Ich unterscheide den Geist, und meine Bibel sagt, dass es keine Große Erweckung gibt. Oh, übrigens, New Age sagt, dass es eine gibt. Oh, ich habe es getan, nicht wahr? Ich habe es irgendwie wieder getan. Es ist ein Geschenk. Es ist eine Gabe.

---



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Selbst in den letzten Tagen, in den letzten Augenblicken, nein! Wissen Sie was? Sonntag, übrigens, wenn ich Ihnen das sage, Sie müssen kommen, denn wir werden es wissen, wenn Sie es nicht tun, nachdem ich das gesagt habe. Wissen Sie, wie der Titel der Predigt in 2. Petrus am Sonntag lautet? 'Gericht kommt.' Ja, das werde ich predigen. Das ist ein sehr beliebtes Thema, nicht wahr? Gericht kommt.

- Ah, du bist einer von denen.

Nein, Petrus ist einer von denen, inspiriert vom Heiligen Geist. Sie vergessen es absichtlich; es entgeht ihnen, dass Gott die Welt mit einer Flut vernichtet und richtet. Er wird richten. Gericht wird kommen. Gerichtstag. Der Tag des Gerichts. Ich weiß, dass ich schreie. (Kichern) Das ist auch ein Geschenk. Wie auch immer, tut mir leid. Nicht wirklich. Eigentlich tut es mir nicht leid.

Nein, der Tag des Gerichts wird für die Vernichtung der Gottlosen aufbewahrt. Und was Petrus - Ich halte heute Abend die Sonntagspredigt, ohne Aufpreis. Er sagt, dass Gott es damals mit Wasser tat. Er wird es wieder tun, nicht mit Wasser, sondern mit Feuer. Das ist es, was kommen wird. Und wenn Jeremia heute noch leben würde, wissen Sie, was er dann tun würde? Er würde über das kommende Gericht sprechen.

Und dann gibt es all diese anderen Leute, die ihre Podcasts machen und sagen, nein, die Erweckung wird kommen. Große Erweckung. Entspann dich einfach. Ich weiß, dass die Leute sagen, hey, es kommt. Die Entrückung wird jeden Moment stattfinden. Aber ja, das sagen sie schon seit... Und alles geht so weiter - also das war letzten Sonntag.

Kann ich heute Abend die Predigt vom letzten Sonntag halten? Aber das ist genau das, was sie getan haben. Sie erzählten den Leuten etwas, täuschten die Leute. Nein, das ist es nicht. Das ist noch nicht das Ende. Das Gericht Gottes wird nicht kommen. Der Zorn Gottes wird nicht kommen. Ihr werdet nicht von den Babyloniern gefangen genommen werden. Das wird nicht geschehen. Entspann dich. Immer mit der Ruhe! Unsubscribe dich bei diesem Kerl. Okay, das reicht jetzt.

Vers 15:

*"Alle, die vorbeigehen, klatschen dir in die Hände." (Das ist kein Beifall) "Sie zischen und schütteln ihren Kopf über die Tochter Jerusalem. Ist das die Stadt, von der man sagte: Der Schönheit Vollendung, Wonne der ganzen Erde?" (Nun, es war einmal) "Alle deine Feinde (Vers 16) reißen ihren Mund gegen dich auf. Sie zischen und knirschen mit den Zähnen. Sie sagen: 'Wir haben sie vertilgt.'" (Oh nein, habt ihr nicht) "Ja, dies ist der Tag, den wir erhofft haben. Wir haben es erreicht. Wir haben es gesehen."*

Haben Sie den Eindruck, dass sie wollten, dass dies mit Gottes Volk geschieht?

Aber dann sagt der Herr durch den Propheten Jeremia, Vers 17:

*"Der Herr hat getan, was er vorhatte. Er hat sein Wort erfüllt, das er längst zuvor geboten hat. Er hat sie niedergeworfen und hat sich nicht erbarmt. Und er hat den Feind über dich frohlocken lassen. Er hat das Horn deiner Gegner erhöht. Ihr Herz schrie (Vers 18) zum Herrn: Herr der Tochter Zion, lass Tränen fließen wie einen Strom Tag und Nacht. Gönn dir keine Ruhe. Dein Augapfel stehe nicht still! Auf, (Vers 19) schreie bei Nacht, zu Beginn jeder Nachtwache."*

*Schütte dein Herz aus wie Wasser vor dem Angesicht des Herrn. Hebe deine Hände zu Ihm auf um des Lebens deiner (Hören Sie zu) kleinen Kinder willen, die vor Hunger verschmachten an allen Straßenecken. Sieh, o Herr, (Vers 20) und schaue, an wem Du so gehandelt hast! Sollen denn die Frauen (das wird jetzt heftig) Sollen denn die Frauen ihres Leibes Frucht essen, die Kindlein, die man auf Händen trägt? Sollen denn Priester und Propheten im Heiligtum des Herrn erschlagen werden?"*

Warte, was? Haben sie das getan? Ist das nur poetische Übertreibung? Nein, ist es nicht. In 2. Könige Kapitel 6 wird Kannibalismus erwähnt. So schlimm wurde es, dass die Mütter tatsächlich ihre Kinder aßen.





## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Vers 21:

*"Junge und Alte liegen auf dem Boden in den Straßen. Meine Jungfrauen und meine Jünglinge sind durch das Schwert gefallen. Du hast sie erschlagen am Tag deines Zorns, abgeschlachtet ohne Mitleid. Meine Schrecknisse hast du von allen Seiten herbeigerufen wie zu einem Festtag, und am Tag des Zornes des Herrn gab es keinen Entkommenen und Entronnenen. Die ich liebevoll geboren und groß gezogen habe, mein Feind hat sie vertilgt."*

Nun, am Anfang habe ich Sie und auch mich selbst gefragt, als wir dieses Kapitel durchgingen, das, Gott sei Dank, zu Ende ist. Ich habe Sie gebeten, es unter dem Aspekt zu betrachten, dass Gott gezwungen ist, dies zu tun, damit man es nicht als ungerecht missversteht. Er hatte keine andere Wahl. Er muss, er muss das tun. Er musste dies tun. Er wollte das nicht tun, aber sie trafen ihre Entscheidung. Und auch hier gilt: Gott wird uns nicht zum Gehorsam zwingen. Das ist keine Liebe.

Übrigens, ganz schnell, nebenbei, lassen Sie mich sagen, dass dies eine Antwort auf die uralte Frage ist: Warum hat Gott Luzifer nicht einfach vernichtet, als er aus dem Himmel geworfen wurde? Ich hätte das auf jeden Fall so gemacht. Ich hätte gesagt: Oh, wirklich? Du willst deinen Thron zum Allerhöchsten über Mich erheben? Du willst dich selbst erhöhen, und du willst höher sein als Ich. Ich würde einfach, wenn ich Gott wäre, was ich zum Glück nicht bin, oder? Ich würde einfach...zack bumm! Noch jemand?

Nun, warum hat Gott das nicht getan? Denken Sie darüber nach. Wenn Er das getan hätte, hätten die ganzen himmlischen Heerscharen darüber gesprochen. Habt ihr gehört, was mit Luzifer geschehen ist? Mann, wir sollten besser - wir sollten besser aufpassen. Ihr wisst schon, Er hat ihn einfach auf der Stelle abgefackelt. Und so beten nun plötzlich die ganzen himmlischen Heerscharen Gott, den Allmächtigen, an und dienen ihm, und zwar nicht aus Liebe, mit ihrem eigenen freien Willen, sondern aus Furcht und aus Zwang, damit ihnen nicht ein ähnliches Schicksal widerfährt. So wurde er niedergeworfen, nahm ein Drittel der Engel mit sich, und die Sünde musste ihren Lauf nehmen.

Wenn es um den Garten [Eden] geht, gilt dasselbe Prinzip. Ich hätte den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse nicht in die Mitte des Gartens gestellt; ich meine ja nur. Okay? Ich meine, der Garten Eden: Ich schuf den vollkommenen Menschen, Adam. Und aus Adam schuf ich Eva. Es ist nicht gut für den Menschen, allein zu sein. Habe für ihn eine Hilfe geschaffen. Und sie werden bis ans Ende ihrer Tage glücklich leben.

Aber warum hat Gott den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse in die Mitte des Gartens gestellt und ihnen verboten, davon zu essen? Wahlmöglichkeit. Entscheidungsmöglichkeit. Sonst haben sie keine Wahl. Ich meine, man stellt den Baum da nicht rein; Alles in Ordnung. Ich habe den Baum einfach da reingestellt. Jetzt hast du eine Wahlmöglichkeit. Wirst du dich gegen Mich auflehnen und Mich ablehnen, oder wirst du dich entscheiden, Mir zu dienen? Es ist deine Wahl. Ich gebe dir einen freien Willen, weil Ich nicht will, dass du Mir dienst und Mich liebst, weil du es musst, denn wenn du es nicht tust, werde Ich dich töten, wie Ich es mit Luzifer tat. Also liebe Mich. Okay, ich liebe dich, ich liebe dich. Ich liebe Dich, Gott.

Nicht wahr? Denken Sie darüber in der Ehebeziehung nach. Ich meine, weißt du, was wäre, wenn du der einzige Mann wärst; sie hat keine Wahl. Du fragst sie, ob sie dich heiraten will, was wird sie sagen? Ich meine, ich muss es tun. Ich habe hier keine andere Option. Du bist der einzige... Vergessen Sie's, das war eine schreckliche Illustration. Ich sollte sie nie wieder verwenden. Verstehen Sie, was ich meine?

Gott will nicht, dass wir ihm dienen, wenn wir ihn nicht lieben. Es muss unsere Entscheidung sein. Ergibt das jetzt einen Sinn, dieses Kapitel, und warum wir ein Kapitel wie dieses in unserer Bibel haben und noch drei weitere, die genauso sind? Eines davon ist sogar noch schlimmer als dieses. Ich werde Ihnen nicht sagen, welches. Also kommen Sie einfach. Aber das ist der Grund. Und dann zurück zu - ich werde so enden, wie wir begonnen haben, und wir werden gemeinsam am Abendmahl teilnehmen.

Noch eine letzte Sache dazu. Es ist alles, weil sie getäuscht wurden und das Falsche glauben wollten. Und sie lehnen ab - es ist ihre Wahl jetzt - denken Sie daran, ihre Wahl. Sie haben gewählt. Nochmal, sie sind ohne Entschuldigung. Es entschuldigt es nicht. Es erklärt es. Sie haben die Wahl getroffen. Sie lehnten die Wahrheit ab. Sie glaubten der Lüge. Und Gott musste dies tun. Und hier ist Jeremia: Oh, ich wünschte, du hättest auf



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

mich gehört. Und der arme Jeremia; ich kann es kaum erwarten, ihn zu treffen, wenn wir in der Herrlichkeit sind. Was für ein Mann. Was für ein Mann Gottes. Welch ein liebevoller Mann. Ich stellte ihn mir als einen so sanften, warmherzigen, liebevollen Mann Gottes vor, der diese Menschen wirklich liebte. Und wie verletzt war er von ihnen, und jetzt ist er da und ist Zeuge dessen, sieht es. Ich bin sicher, dass Gott unaussprechliche Herrlichkeit für diesen Propheten bereithielt.

Aber bitte, lassen Sie uns das beachten. Lassen Sie uns die Verbindung nicht unterbrechen. Dies ist eine Parallele zu unserer Zeit. Ja, ich will es nicht hören; ich will es nicht lehren, was da kommt, aber es ist die Wahrheit. Und es ist verführerisch und verlockend und hoffnungsvoll. Es ist eine falsche Hoffnung, diese falschen Prophezeiungen über: Hey, es wird uns gut gehen. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen. Bitte glauben Sie nicht der Lüge.

## Abendmahl

Ich war noch nie so bereit für das Abendmahl. Danke, Jesus. Sind Sie nicht froh, dass Jesus gesagt hat: "Sooft ihr dies tut, tut dies zu meinem Gedächtnis"?

Oh, im Lukasevangelium, Kapitel 22, ab Vers 14, schreibt Lukas durch den Geist:

*"Als die Stunde gekommen war, setzte er (gemeint ist Jesus) sich nieder und die 12 Apostel mit ihm. Und er sprach zu ihnen: Mit Sehnsucht habe ich mich gesehnt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide. Denn ich sage euch: Ich werde nicht mehr davon essen, bis es im Reich Gottes erfüllt sein wird. Dann nahm er den Kelch, dankte und sagte: Nehmt diesen und teilt es unter euch. Denn ich sage euch, (es ist jetzt das zweite Mal) dass ich nicht von der Frucht des Weinstocks trinken werde, bis das Reich Gottes kommt. Und er nahm das Brot, dankte, brach es und gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Dies tut zu meinem Gedächtnis."*

Wenn Sie, die Sie hier sind, also das Päckchen nehmen, ziehen Sie einfach den oberen Teil ab und halten das Brot einen Moment lang fest. Das ist der Neue Bund, den wir heute Abend feiern und gedenken. Wir haben gerade einen Bericht aus dem Alten Bund gelesen. Und wir feiern heute Abend den Neuen Bund. Was ist der Neue Bund? Er ist keine Bedeckung - kofar - für unsere Sünden. Es ist ein Erlass, eine Beseitigung unserer Sünden. Das ist der Neue Bund. Sehen Sie, es ist jetzt alles vollendet. Im Alten Bund mussten sie auf die Verheißung des Neuen Bundes, des Erlösers, warten, und es wurde ihnen als Gerechtigkeit angerechnet, durch den Glauben, und sie wurden als solche gerettet.

Jetzt sind wir also hier im Neuen Bund, und wir feiern den Neuen Bund in Seinem Blut und Seinem für uns an unserer Stelle gebrochenen Leib. Es ist alles bezahlt. Es ist vollendet. Es kann nichts mehr hinzugefügt werden. Es gibt nichts, was weggenommen werden kann. Es ist vollbracht. Und Jesus will, dass wir das tun, und er hat diese Ordnung gegeben, damit wir uns erinnern, weil wir vergessen.

Er möchte, dass wir uns erinnern. Er möchte, dass wir uns so oft wie möglich daran erinnern - und es gibt nichts, was besagt, dass wir es einmal im Monat oder einmal in der Woche oder jeden Tag tun müssen. Nein, so oft du es tust, tue es, damit du dich an Mich erinnerst, dich daran erinnerst, was Ich für dich getan habe, dass Ich für dich gestorben bin, dass Ich vollständig für dich bezahlt habe, dass Ich dich gekauft habe, den Kaufpreis, dass Ich dich erlöst habe, dass Ich dich gerettet habe. Du bist gerettet.

Als Sie wiedergeboren wurden und zur rettenden Erkenntnis von Jesus Christus kamen, ist Ihnen klar, dass da Ihr ewiges Leben begann? Ich weiß, einige von uns, die schon lange mit dem Herrn unterwegs sind, wir vergessen das und leben nicht so. Und das sollte ein Wendepunkt für uns sein. Wenn wir so leben würden, mit diesem Verständnis, würde es unser Leben verändern, wenn wir uns nur daran erinnern würden. Ich bin so dankbar für das Abendmahl. Ich bin so dankbar für diese Feier.

Wir halten in unseren Händen ein Symbol für den Leib Jesu Christi, der gebrochen wurde, nicht seine Knochen, sondern sein Leib, damit sein Blut vergossen werden konnte. Und es ist eine Erinnerung an den Preis, den er aus Liebe zu uns bezahlt hat, um uns zu retten.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

*"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab",* der an unserer Stelle starb und unsere Sündenschuld vollständig bezahlte. Daran erinnern wir uns heute Abend.

Bevor wir daran teilnehmen, möchte ich noch erwähnen, dass der Feind so gut darin ist, uns mit unserer Sünde und der Schuld unserer Sünden zu erdrücken, weil er will, dass die Schuld unserer Sünde über uns herrscht - Römer 6:14 - denn solange er uns unter der Last der Verurteilung und der Schuld unserer Sünde erdrücken kann, hat er uns in der Hand. Und dann komme ich zum Abendmahlstisch, und es hört genau hier und jetzt auf. Nein, nein, nein, nein, nein! Mir ist vergeben. Es wurde bezahlt, schon vergessen?

*"So gibt es nun keine Verdammnis mehr für die, die in Christus Jesus sind."*

Wir brauchen keine Schuld und keine Verdammnis zu tragen, solange wir zum Kreuz gehen. Geh zum Kreuz, Mensch. Dort wurde für die Sünde bezahlt. Und lass es dort. Hör auf, es zurückzunehmen. Wissen Sie, wovon ich spreche? Oh, ja. Oh, ich danke dir, Jesus. Und dann nehmen wir es gleich wieder zurück. Nein, eigentlich passiert das Folgende. Ich bin überführt. Ich werde für mich selbst sprechen. Der Feind sagt: He, hast du etwas vergessen? Hier, das brauchst du - das ist deine Sünde. Oh, ja. Hier, nimm es - oh, lass es mich für dich in deine Tasche stecken. Weil er will, dass Sie es weiterhin tragen. Nein, es ist so weit entfernt, wie der Osten vom Westen, und Er erinnert sich nicht mehr daran. Ja, aber das ist ziemlich schlimm.

*"Obwohl meine Sünden wie Scharlach sind, hat er sie so weiß wie Schnee gemacht."*

Das ist es, was wir heute Abend feiern. Würden Sie mit mir mitfeiern?

Danke, Herr. Danke für Deinen für uns gebrochenen Leib, Herr, die Erfüllung der Passah-Prophezeiung über das Passah-Lamm.

Du bist unser Passahlamm, das ein für allemal für unsere Sünden geopfert wurde. Herr, wir können Dir nicht genug danken.

Ich bete, Herr, wenn wir heute Abend das Abendmahl feiern, dass es keinen von uns hier in dieser Kirche oder sogar online gibt, der noch länger eine Schuld für irgendeine Sünde trägt, weil Du das für uns getan hast.

Herr, danke.

Danke für diese dringend benötigte Erinnerung.

Lukas schreibt weiter:

*"Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird."*

Also noch einmal für die Anwesenden: Nehmen Sie den Rest des Päckchens, ziehen Sie es ab und halten Sie es einen Moment lang fest. Ohne Blutvergießen gibt es keinen Sündenerlass, keine Sündenbeseitigung. Wenn Jesus also sagt, dies sei der Kelch des Neuen Bundes, des lang erwarteten Neuen Bundes, der Alte Bund verbirgt, was der Neue Bund offenbart. Dies ist die lang erwartete Erfüllung der Verheißung eines Erlösers im Neuen Bund, dessen Blut ein für allemal für dich und mich vergossen werden würde.

Als Jesus sagte: *"Das ist der Kelch des Neuen Bundes in meinem Blut"*, wollte er damit sagen, dass im Blut die Macht liegt. Mein Blut musste an eurer Stelle für eure Sünde vergossen werden. Und ich möchte, dass du dich daran erinnerst, denn der Feind will, dass du das vergisst, damit er dich weiterhin unter der Verurteilung und der Schuld deiner Sünde erdrücken kann. Ich möchte, dass du dich daran erinnerst, dass dir vergeben ist. Ich möchte, dass du dich daran erinnerst, dass Mein Blut für deine Sünde vergossen wurde, dass im Blut des Neuen Bundes Kraft liegt. Und jedes Mal, wenn ihr an diesem Kelch teilhabt als Symbol Meines für euch vergossenen Blutes, möchte Ich, dass ihr euch daran erinnert, dass euch vergeben ist, Punkt.

Sind Sie nicht froh, dass Jesus nicht gesagt hat, dass es vorbei ist, "wenn" oder "jedoch" oder "aber"? Nein, es ist vollbracht, Punkt. Erledigt. (Kichern) Ich wollte eigentlich ein paar andere Sprachen bringen, aber ich habe mich dagegen entschieden. Es ist erledigt. Es ist vollbracht. Es ist vorbei.



## Klagelieder 2 -- 23. Februar 2023

### Getäuscht, indem man (der Lüge) geglaubt hat

*Pastor JD Farag*

---

Würden Sie mit mir teilhaben?

Und dann, wenn Sie fertig sind, können Sie aufstehen, und ich werde Kaponono heraufkommen lassen.

Oh, Herr, noch einmal, es ist - es ist uns einfach unmöglich, Dir angemessen auszudrücken, wie dankbar wir Dir dafür sind, dass Du uns nur dies zu tun gibst, um uns an Dich zu erinnern für unsere Rettung, unsere Erlösung, und den Preis, den Du bezahlt hast.

Es hat Dich alles gekostet, es hat Dich das Leben im Tod gekostet.

Danke für die Auferstehung, die den Tod besiegt.

Danke für den Neuen Bund.

Danke für Deine Errettung.

Herr, wir erinnern uns, und wir danken Dir.

Und Herr, wenn wir sich heute Abend unsere Wege trennen, bete ich, dass wir das, was Du heute Abend hier in uns getan hast, mit uns nehmen.

Bitte lass es uns nicht hier zurücklassen.

Herr, wir brauchen jetzt den Heiligen Geist, um dies zu nehmen und das zu tun, was Du in unserem Leben deswegen tun willst.

Herr, danke.

In Jesu Namen.

Amen.